



Anzeige einer öffentlichen Veranstaltung

nach Art. 19 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG)

VERANSTALTER/IN:

Name, Vorname: _____

Firma/Verein: _____

Ansprechpartner: _____

Stellvertreter (mit Handy-Nr.) _____

Anschrift: _____

Telefon und Handy: _____

V e r a n s t a l t u n g s a r t : (z. B. Tanz-, Musikveranstaltungen, Popkonzerte, Sportveranstaltungen u.s.w.)

Ort mit Adresse: _____

Datum: _____ Beginn: _____ Uhr Ende: _____ Uhr

Besucherzahl? _____ Höchstzahl Besucher?: _____

Ist Live-Musik vorgesehen? Ja nein Name: _____

Ist Sicherheitspersonal vorgesehen? Ja wie viel? _____ nein

Ansprechpartner für Ordnungsdienst (Name, Handy-Nr.): _____

Ausschank von Speisen und- /oder Getränken? Ja → (Erlaubnis nach § 12 Gast G) nein

Hinweis für den/die Antragsteller/in:

Nach § 19 Abs. 1 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) hat, wer eine öffentliche Vergnügung veranstalten will, dies der Gemeinde unter Angabe von Art, Ort und Zeit der Veranstaltung und der Zahl der zugelassenen Teilnehmer schriftlich anzuzeigen. Die Veranstaltung öffentlicher Vergnügen bedarf einer Erlaubnis, wenn die erforderliche Anzeige nicht fristgemäß (spätestens 1 Woche vorher) erstattet wird. Sind Gefahren nicht zu erwarten und brauchen keine Anordnungen für den Einzelfall getroffen werden (Art. 19 Abs. 5), so duldet die Behörde den Ablauf der angezeigten Vergnügung ohne förmliche Entscheidung.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des/der Veranstalters/-in, bzw. des/der Vertretungsberechtigten)

Verteiler:

Antragsteller/in

Polizei

Zum Akt

Landratsamt Ostallgäu

Bearbeitungsvermerk der Gemeinde

- I. Anzeige geprüft und geduldet ohne förmliche ausdrückliche Entscheidung
 Anzeige geprüft und Erlaubnis gem. Art. 19 Abs. 3 bzw. Einzelanordnung gem. Art. 19 Abs. 5 Satz 1 LStVG erteilt.
- II. Abdruck per Fax an Polizeiinspektion
II. z.A. öffentl. Vergnügen nach Art. 19 LStVG

Datum, Unterschrift, Stempel